

# Rechenschaftsbericht 2022

## Mitgliederversammlung vom 21. Januar 2023

### 1. Grundsätzliches

Zuerst bedanke ich mich für Ihre Anwesenheit heute und dass Sie sich die Zeit für unsere Mitgliederversammlung genommen haben.

Der Heilig-Kreuz-Gemeinde danke ich recht herzlich dafür, dass wir in 2022 wie auch heute wieder den Gemeindesaal der Rosenkranzkirche für unsere Veranstaltungen nutzen durften und dürfen. Und mein Dank geht auch an die Jakobus-Gemeinde, die uns in 2022 als auch in diesem Jahr ihren Besprechungsraum für unsere Vorstandssitzungen zur Verfügung stellt.

Selbstverständlich gilt mein Dank auch wieder dem gesamten Vorstand für seine Mithilfe an unseren Veranstaltungen und ihre rege Teilnahme an den Vorstandssitzungen. Natürlich bedanke ich mich auch bei den Ehepartnerinnen und Ehepartnern, ohne deren Unterstützung und Verständnis eine ehrenamtliche Arbeit nur schwer möglich ist.

Wir haben im Jahr 2022 sieben Vorstandssitzungen abgehalten, sind aber via eMail und Telefon in häufigem Kontakt und Abstimmung. Alle Anliegen wurden wieder in aller Offenheit diskutiert und beraten – und da eigentlich alle Themen für mich Neuland gewesen sind in meinem ersten Jahr im Bürgerverein Schinkel-Ost, habe ich die Unterstützung meiner Vorstandsmitglieder auch dringend gebraucht.

Mein besonderer Dank gilt hier aber meinem Vorgänger Walter Leineweber, der hoffentlich nicht müde wird, meine vielen Fragen zu beantworten und mich mit seiner Erfahrung zu unterstützen! Ich versuche immer, ihn mit Kaffee und Kuchen zu ködern und das hat bisher gut geklappt... Danke, Walter!

Die erforderlichen Beschlüsse wurden oft lebhaft diskutiert, aber abschließend immer mit großer Mehrheit, meistens aber sogar einstimmig gefasst.

Zum Jahresabschluss trifft sich der Vorstand noch einmal privat - auf ein gemeinsames Abendessen mit den Ehepartnern und einer Besichtigung. Die geplante Besichtigung

der Gertrudenberger Höhlen musste leider dieses Jahr kurzfristig entfallen – die Hintergründe waren der Osnabrücker Presse zu entnehmen.

Darüber hinaus haben wir unserem Verein ein neues Erscheinungsbild gegeben. Verschiedene Entwürfe für ein Logo wurden lebhaft diskutiert und schließlich hat sich der Vorstand auf das „Kompass-Logo“ geeinigt. Wir wollen damit den Stolz auf die Lage im Osten unserer Stadt symbolisieren, den wir ja im Namen tragen und mit dem Claim „Bürgerverein Schinkel-Ost – hier geht die Sonne auf...“ mit einem Augenzwinkern auf die bevorzugte geographische Lage hinweisen. Und natürlich auch die Hoffnung auf frischen Wind im Verein zum Ausdruck bringen, doch dazu später.

Außerdem haben wir erstmalig im Verein eine Homepage aufgebaut, die über unsere Aktivitäten informiert, unseren Verein darstellt und auch eine Fotogalerie enthält. Da funktioniert bestimmt noch nicht alles perfekt und muss immer mal wieder angepasst werden, aber der erste Schritt ist gemacht.

## 2. Politisch neutrales Engagement

### Bürgerforum

An den Bürgerforen für unseren Stadtteil hat fast immer ein Vertreter / eine Vertreterin unseres Vereins teilgenommen. Diese fanden in 2022 Online statt und so wird es erstmal weitergehen. Die erste Präsenzveranstaltung im Heinz-Fischen-Haus findet erst wieder am 26. September in diesem Jahr statt.

### Bebauungsplan 620

Der in 2022 präsentierte **vierte Entwurf** für die geplanten Flächen wurde am von mir schriftlich kommentiert. Die geplante Erweiterung auf 450 Wohneinheiten wurde am 3. Februar 2022 im StUA von allen Parteien als nicht akzeptabel bewertet. Seitdem gibt es offenbar keine neue Planung und die Bauleitplanung gilt nach wie vor als ruhend.

## VfL-Trainingszentrum

Bisher ist für dieses Projekt noch keine offizielle Bebauungsplan-Änderung vorgesehen, darum haben wir als Bürgerverein noch keinen Kommentar abgegeben. Die Haltung des Vorstands und einiger Mitglieder, die zu uns Kontakt aufgenommen haben, ist jedoch sorgenvoll bis ablehnend. Wir sehen z.B. Beeinträchtigungen für den Schulsport, die klimatisch bedenkliche Installation einer Rasenheizung, mögliche Sichtbehinderungen auf dem Schinkelberg und mehr parkende Autos durch Mitglieder des Vereins oder Fans, die das Training beobachten wollen, als kritisch.

### **3. Veranstaltungen**

#### Maigang

Am 14. Mai fand unser traditioneller Maigang nach der Pandemie erstmalig wieder statt. Diese Veranstaltung entstand aus unserem Engagement rund um das Projekt Grüne Finger und BP 620. Rund 40 Personen trafen sich bei gutem Wetter auf dem Schinkelberg in Belm, oberhalb vom Strohtmannsweg. Der Gang führte über den Rücken des Schinkelbergs entlang der Schneitelbuchen, zu denen sowohl Walter Leineweber als auch unsere Referentin Frau Prof. Dr. Kathrin Thiel von der Hochschule Osnabrück einiges zu erzählen hatten. Besonders deutlich in Erinnerung geblieben ist mir die Schädigung der uralten Bäume durch den Ausbau der A33 mit dem Wegfall von beschattenden Bäumen einhergeht. Die Buchen werden nun dauerhaft geschädigt durch das direkt einfallende Sonnenlicht. Über die große Wiese am Schinkeler Turm – auf der 24 Schmetterlingsarten leben - ging es weiter am Waldrand Richtung Goldkampstraße. Mit Blick auf das in Planung befindliche Bauvorhaben BP 620 gab es lebhafte Diskussionen. Die wurden dann im Vereinshaus des KGV Weseresch weitergeführt bis in den Abend hinein bei Grillwürstchen und Getränken. Die letzten Gäste wurden quasi hinaus komplimentiert und die Freude, endlich wieder etwas Gemeinsames im Verein unternehmen zu können war offensichtlich.

Mein Dank gilt unseren Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung, insbesondere Herrn Engelbert Goecken für seinen Einsatz am nächsten Morgen bei der Reinigungsaktion. Ebenfalls danke ich hier Herrn Hartmut Siefke vom KGV Wesersch.

### Stadtteilfest

Beim Stadtteilfest am 2. Juli haben wir wieder den Getränkewagen besetzt. Zwar konzentriert sich das Stadtteilfest mehr auf die Gegend ums Heinz-Fitschen-Haus, doch sind wir der Meinung, dass wir unseren Beitrag an diesem, alle zwei Jahre stattfindenden Fest auch weiterhin leisten sollten. Danke an dieser Stelle an Josef Rautenberg und Engelbert Goecken – das „Dream Team“ hinter der Theke.

### Wochenendfahrt nach Braunschweig

Dieses Jahr wollte der Bürgerverein auch eine Fahrt für unseren Verein anbieten und da ich die letzten 20 Jahre in Braunschweig gelebt habe und so oft hier in Osnabrück gehört habe „Da war ich noch nie!“, wurde dieses Ziel ausgelobt und aufwändig vorbereitet. Leider haben sich nur 9 Teilnehmer gefunden, die an dieser Reise, einer Floßfahrt auf der Oker sowie Stadt- und Domführung in der Stadt Heinrichs des Löwen interessiert waren. Damit hätten sich die Kosten für Stadtführer etc. nicht mehr gerechnet und wir haben die Reise abgesagt.

### Schinkelgang am 08. Oktober 2022

Die Durchführung des Schinkelgangs lag im vergangenen Jahr in der Verantwortlichkeit des Bürgervereins Schinkel von 1912. Unter der sachkundigen Leitung von Herrn Dr. Osterheider wurden sowohl die Baustelle im Ringlokschuppen als auch das ehemalige Klöcknergelände besichtigt. Rund 100 Menschen nahmen an dieser Führung teil. Interessant waren sowohl der 1. Bauabschnitt – also der Ringlokschuppen - der ohne öffentliche Mittel frei finanziert wird. Dort sollen Unternehmen und wissenschaftliche Büros zum Thema künstliche Intelligenz angesiedelt werden und bereits im Februar dieses Jahr einziehen. Der 2. Bauabschnitt

wird aus öffentlichen Mitteln bestritten – das wird später realisiert und für den 3. Bauabschnitt mit Wohnungen und Büros liegt noch kein Bebauungsplan vor.

### Volkstrauertag 13. November 2022

Die Organisation der Gedenkfeier lag im vergangenen Jahr in unserer Verantwortung. Vor dem Hintergrund des aktuellen Kriegs in Europa wurde natürlich der Schwerpunkt auf die Ukraine gelegt. Außerdem jährte sich der Volkstrauertag in Deutschland zum 100sten Mal. Die 1922 auf den ersten Weltkrieg bezogene Aufforderung vom damaligen Reichstagspräsidenten Paul Löbe zur „Abkehr vom Hass, Hinkehr zur Liebe, denn unsere Welt hat die Liebe not...“ spannte den Bogen bis in unsere heutige Zeit. Als Gastredner konnten wir Herrn Dr. Michael Gander von den Gedenkstätten Augustaschacht und Gestapokeller gewinnen. Mit Kranzniederlegungen von der Stadt Osnabrück, dem Sozialverband und den Bürgervereinen in Schinkel wurde der Volkstrauertag bei bestem Wetter würdig zum Abschluss gebracht.

Damit endete das Veranstaltungsprogramm für 2022. Gearbeitet haben wir allerdings noch an weiteren Themen und es gab über unsere Vorstandssitzungen hinaus noch weitere Termine. Zu nennen wären hier

- Treffen mit Vorstand Bürgerverein Schinkel von 1912
- Treffen mit Vorstand Bürgerverein Darum-Gretesch-Lüstringen
- Treffen mit MdL Verena Kämmerling (gemeinsam mit BV Schinkel von 1912)
- Planungsgespräche Beitrag 375-Jahrfeier Westfälischer Friede → abgesagt
- Podiumsdiskussion Landtagskandidaten → abgesagt

## **4. Ausblick 2023**

Und nun kommen wir zum Ausblick in die Zukunft und einem Thema, das mir sehr am Herzen liegt. Seit gut einem Jahr habe ich den Vorsitz des Bürgervereins Schinkel-Ost übernommen. Ich lebe erst seit zwei Jahren wieder in Osnabrück und bin ohne vorherige Mitgliedschaft und Vorkenntnisse in diese Aufgabe gewählt worden. Darum habe ich mit meinem Vorstand gleich bei unserem ersten Treffen im Januar letzten Jahres vereinbart, alle bisher üblichen Veranstaltung im Jahr 2022 wie bisher durchzuführen, um überhaupt erstmal einen Überblick zu bekommen.

Um einen Überblick über die **Mitglieder** unseres Vereins zu erhalten, habe ich einen Überblick aus unseren Daten erstellt, den ich Ihnen nun vorstellen möchte.

Wir haben mehr Abgänge als Zugänge und haben natürlich im Vorstand schon mehrfach über diese Entwicklung gesprochen. Wir wissen, dass wir neue, jüngere Mitglieder für den Verein brauchen! Und wir brauchen eine Programm-erweiterung oder –veränderung, weil mit Maigang, Volkstrauertag und 60+ Programmen lässt sich ein jüngeres Publikum wohl weniger locken.

Dann würden wir gern mit Ihnen ins arbeiten kommen. Wir haben für Sie einen Fragebogen erstellt, auf dem Sie uns bitte hier heute Ihre ehrliche anonyme Meinung hinterlassen zu den für uns wichtigen drei Fragen:

1. Zukunft Bürgerverein Schinkel-Ost: Aufbau und weiter? Fusion? Auflösung?
2. Wie gewinnen wir neue, jüngere Mitglieder?
3. Welche Erweiterung bzw. Veränderung unseres Programms wünschen Sie sich?

Diese werden gerade parallel ausgeteilt und wir sind dankbar für Ihr Feedback und Ihre Anregungen. Damit werden wir uns auf der nächsten Sitzung des Vorstands am 09. Februar beschäftigen.

Abschließend möchte ich einen kurzen Ausblick auf die bisher geplanten Aktivitäten in 2023 geben.

- Vorstandstreffen der BV in Schinkel am 26. Januar 2023
- Maigang / Tagesfahrt / Schinkelgang / Volkstrauertag
- Prüfung & Aufnahme Formate
- Prüfung Jahresbeitrag – den wir seit 20 Jahren nicht erhöht haben. Ideen gern an [info@bv-schinkel-ost.de](mailto:info@bv-schinkel-ost.de) oder an alle Vorstandsmitglieder
- Nächste Vorstandssitzung am 09. Februar 2023

Herzlichen Dank für Ihre / Eure Aufmerksamkeit!